Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde in
Nürnberg-Gibitzenhof

St. Markus

Markuskirche wird Baustelle

Februar/März 2022

Pfarrer Martin Schewe stellt sich vor
Beginn des Umbaus der Markuskirche
„Schatzsucher"-Gottesdienst am 27.2.
Verena Krieg ist 60

Die Gemeinde ist eine Baustelle

Die Baugenehmigung ist da! Als nachträgliches Weihnachtsgeschenk hat uns diese Nachricht erreicht. Auch Angebote für die Gewerke wurden abgegeben. Es kann also endlich losgehen mit dem Umbau der Winterkirche zum FreiRaum und des Turms zum kleinen Café.

Die Planungen mit ihren vielen Entscheidungszwängen haben den Kirchenvorstand viel Kraft gekostet, aber auch neue Perspektiven geschenkt. Und doch liegt das Eigentliche noch vor uns. Möge das Werk gelingen und Basis sein zu guten Aktivitäten der Gemeinde und mit den Partnern im FreiRaum!

Denn das Eigentliche sind ja die Menschen, die das Gebäude mit Leben und guten Gedanken füllen. Und der Geist Christi, der stärkt und tröstet, ermutigt und Ausdauer schenkt.

Die Bibel sagt: **„Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen!“** (1. Petrus 2)

Nur wenn gerade in diesen Zeiten Menschen weiter wagen, Gemeinde zu bilden und gemeinsam mit Nachbarn und Gästen nach tragenden Fundamenten und guten Plänen für das Miteinander zu suchen, entsteht ein geistliches Haus. Nur wenn viele Einzelne ihre Kräfte und Fragen zusammenlegen, baut sich etwas Neues auf, das von Zuversicht getragen ist.

So danken wir für alle Treue und Verbundenheit mit St. Markus, die uns durch die Pandemie und die Baustelle in der Kirche tragen wird. Herzlich wünschen wir uns allen ein „erbauliches“ Jahr mit ganz viel Miteinander!

Ihre Pfarrerin Silvia Wagner

Alles hat seine Zeit…

Unser neuer Pfarrer

Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte am Leben der Kirchengemeinde St.Markus,

es freut mich sehr, dass ich als Pfarrer mit engagierten Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zusammen am Gemeindeleben teilnehmen darf. Mein Schwerpunkt wird auf der 2.Pfarrstelle die Familien- und Arbeit mit Kindern sein.

Ich möchte in meiner Zeit mit unterschiedlichen bewährten Teams und neuen Mitwirkenden Ideen verwirklichen, damit wir „von den Kleinsten auf" das Wort Gottes verkünden, die Liebe und Gnade Gottes leben, in Freud und Leid füreinander da sind.

Wir werden gemeinsam probieren, wie ab 2025 ohne Hauptamtliche mit dem Schwerpunkt „Kinder und Familien" vielseitige, kreative, wunderbare Angebote im Zusammenspiel mit der Region gut gelingen können. Daneben werde ich regelmäßig in Gottesdiensten Gottes Wort verkünden, mit ihnen singen, beten und miteinander die Gemeinschaft der Christen leben.

Ich selbst bin „Ü50" und bringe vielfältige Erfahrungen in der Gemeindearbeit mit. Mein Herz schlägt ökumenisch und interreligiös. Durch meine Herkunft aus der ehemaligen DDR sind mir Menschen mit sogenanntem atheistischem Hintergrund, ihre Fragen und Nichtverstehen kirchlichen Lebens und biblischer Botschaft durchaus vertraut.

Ich selbst habe in den 80er Jahren in der Friedensbewegung mitgebetet und war bei Gebeten in der Nikolaikirche Leipzig dabei. So habe ich erleben dürfen, wie Gottes Wort auf friedliche Weise diktatorische Systeme stürzen und verändern kann. Die Demokratie unseres Landes mit der gelebten Meinungs- und Pressefreiheit, der Religionsfreiheit und den Diskriminierungsverboten sind hohe Güter, die es zu schützen gilt. Diese christlich politische Verantwortung prägt mein Denken, Fühlen, Predigen und Handeln.

Ihr Martin Schewe

Einführung
von Pfarrer
Martin Schewe
am **6. Februar**
um **14 Uhr**
in der Markuskirche

Die Frau unseres Vertrauens

Verena Krieg ist 60!

Seit ihrem Geburtstag am 8.12.61 ist Verena Krieg geb. Schneider mit der Gemeinde St. Markus verbunden. Schon ihr Urgroßvater gründete 1924 den Posaunenchor mit, auch ihr Vater blieb dabei. So lernte sie als Jugendliche, die inzwischen in Auerbach wohnte, ihren Mann Udo kennen (inzwischen Jahrzehnte Obmann des Chores). 1983 wurde geheiratet und trotz Wohnung in der Gabelsbergerstraße ließen sie sich und später die Töchter Stefanie und Simone in Markus eingemeinden. Was für ein Glück für uns!

Seit 1994 im Kirchenvorstand wurde sie erst zur stellvertretenden und 2006 zur Vertrauensfrau gewählt. Ihre Begabung zum Zuhören, Erkennen und Bearbeiten von Konflikten und Organisieren hat sie seither vielfach unter Beweis gestellt. So trug sie entscheidend dazu bei, dass die Gemeinde sich weiter entwickeln und neue Aufgaben angehen konnte und kann. Wir danken ihr von Herzen für die Bereitschaft, Verantwortung dafür zu übernehmen, dass der Kirchenvorstand ein Gremium ist, in dem offene Diskussionen stattfinden und viele sich entfalten können! Die Wochenenden in der Sachsenmühle wurden ihre persönlichen Highlights, ebenso wie lebhafte Gemeindefeste, Erntedankgottesdienste und die kirchlichen Familienfeiern in unserer Kirche.

Seit langem ist Verena Krieg neben vielen anderen Bereichen im Vorstand des Diakonievereins aktiv. Hier wird sie ausscheiden, doch aus schönem Grund: Bald wird die erfahrene Erzieherin im KinderGARTEN St. Markus ihre Arbeit aufnehmen. Darauf freuen wir uns sehr!

Wir wünschen der Frau unseres Vertrauens, die inzwischen auch liebevolle Oma von Jonas und Frederick ist, weiter viel Umsicht, Mut, Freude und Ausdauer und die Kraft, die aus dem Segen Gottes für jeden neuen Tag wächst!

Für den
Kirchenvorstand St. Markus
Pfarrerin Silvia Wagner

Das Kirchenjahr gemeinsam erleben

Um den individuellen, christlichen Glauben nicht nur zu verstehen, sondern auch zu festigen, ist eine Beschäftigung mit dem Kirchenjahr sehr wertvoll. Dafür bietet die Gemeinde St. Markus für die persischen Neulinge sowie für alle anderen Interessierten regelmäßige **Glaubenskurse** in Form von interaktiven Vorträgen zum Thema „Kirchenjahr" an.

Die Weihnachtszeit ist nun vorbei. Jedoch folgen weitere christliche Feste und Feiertage über das ganze Jahr hindurch. Am 6. Januar begann mit dem Epiphaniasfest die nächste Etappe des Kirchenjahreskreises – die Epiphaniaszeit. Unter den Meisten ist dieses Fest als „Königsfest" oder „Heilig drei Könige" bekannt. Doch was hat es damit genau auf sich: Könige? Magier? Am **30. Januar** 2022 möchten wir uns im Glaubenskurs damit gemeinsam beschäftigen und die Epiphaniaszeit als Etappe des Kirchenjahres genauer unter die Lupe nehmen.

Auch im Februar wird wieder ein Glaubenskurs stattfinden – dann aber zum Thema „Passionszeit". Denn diese beginnt im März und prägt, bekannt als „Fastenzeit", die Wochen vor Ostern. Am **13. Februar** 2022 werden wir uns dann gemeinsam auf diesen Kirchenjahresabschnitt konzentrieren und uns die christlichen Hintergründe dieser Zeit bewusst machen.

Während der Veranstaltung wird parallel eine persische Übersetzung angeboten. Handouts für zu Hause sollen außerdem die Vertiefung unterstützen.

Die Räumlichkeiten oder Zoom-Links werden noch bekannt gegeben. Bitte nachfragen bei Pfarrerin Wagner: 41 34 74.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dorina Peter
(Praktikantin
Religionspädagogik)

Gelungenes Krippenspiel an Weihnachten

Damit an Weihnachten wieder ein Krippenspiel aufgeführt werden konnte, hatte sich das Kinderkirche-Team vergangene Weihnachten etwas ganz Besonderes ausgedacht: Ein Schattenspiel.

Die Idee stammte von Moyra Wight und so wurde kurzerhand die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel umgeschrieben. Auch neue Schattenfiguren wurden gebastelt. Nach zwei Proben war das Stück dann aufführungsreif.

Eingebunden wurde das Krippenspiel, wie traditionell üblich, in den Familliengottesdienst an Weihnachten, der sehr gut besucht war!

Dies war der letzte Gottesdienst, den Pfarrerin Johanna Robledo bei uns in der Gemeinde gehalten hat. An dieser Stelle möchte sich das Kinderkirche-Team nochmal bei dir, liebe Johanna, bedanken für die zahlreichen Gottesdienste, die wir mit dir gestalten durften! Von tollen Weihnachtsgottesdiensten mit Krippenspiel, über Erntedankfeste bis hin zu den vielen Familiengottesdiensten durften wir immer wieder deine tolle Art erleben, mit der du uns Gottes Liebe näher gebracht hast. Wir danken Dir dafür!

Das Kinderkirchen-Team (2G plus, Maske nur fürs Foto kurz abgenommen ☺): Helga Buhn, Rita Schulz, Manuel u. Matthias Buhn, Carsten Boltres, Johanna Robledo, Moyra Wight

Matthias Buhn
(für das Kinderkirche-Team)

Auf Schatzsuche

Familienzeit und Gottesdienst

Auf die Plätze… los! Wir gehen auf Schatzsuche. Komm mit und bringe deine Freunde mit. Wir wollen die Schätze der Bibel, Schätze in Geschichten, festliche Schätze und vieles mehr entdecken. Lieder begleiten uns. Gebete vereinen uns. Gemeinsam sind wir die Schatzsucher. In einer Kiste voller Überraschungen wollen wir suchen und finden. Wir wollen Zeit miteinander verbringen und den Großen was im Gottesdienst am Tag danach erzählen.

Herzliche Einladung zum ersten **Schatzsuchertreffen** am **Samstag**, den **26. Februar** um **13 Uhr** im Gemeindezentrum Marterlach. Alle Kinder sind willkommen. Jugendliche dürfen selbstverständlich auch mit auf die Schatzsuche gehen.

Und am Sonntag zeigen wir im Gottesdienst unsere Entdeckungen. **Gottesdienst** nicht nur für Familien: am Sonntag, **27. Februar** 2022 um **10 Uhr** in der Marterlach.

Die ersten Schätze finden wir als Piraten, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, als Feen und Indianer… Denn wir feiern Fasching. Groß und Klein darf gern verkleidet zum Gottesdienst kommen. Maskiert sind wir schon. Machen wir uns noch viel bunter! Für das schönste Kostüm gibt es eine besondere Überraschung.

Wenn Sie Lust haben, diese Familienzeiten mit vorzubereiten und im Team mitzuwirken, dann sprechen Sie mich gern an: Mobil: 0151 23 60 46 77, E-Mail: martin.schewe@elkb.de.

Ich freue mich auf euch!

Euer Martin Schewe

Aktionen der Jugend

„Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.“ Dieser Satz wäre wohl eine passende Überschrift für das Jahr 2021! Eben erst gefasste Pläne der Jugend für den Winter mussten nach kurzer Zeit auch schon wieder umgeworfen werden. Da ist es besonders wertvoll, dass alle in der Jugend immer mit so viel Kreativität, Flexibilität und Durchhaltevermögen dabei sind.

MAK-Weihnachtsfeier

Als kleiner Lichtblick in der nicht ganz so unbeschwerten Vorweihnachtszeit, blieb jedoch die MAK-Weihnachtsfeier, die wir dieses Jahr glücklicherweise wieder in Präsenz machen konnten – mit ein paar Abwandlungen zu den ursprünglichen Plänen natürlich. Und so wurde kurzerhand unter freiem Himmel ein schönes Winterlagerfeuer angeschürt und zum Hände-Warmhalten gab es Kinderpunsch. Für die Unterhaltung sorgten stimmungsvolle Musik, ein paar Runden Werwolf, nette Gespräche und die Möglichkeit seine eigenen Christbaumkugeln zu gestalten. Ein schöner Abschluss für dieses verrückte Jahr.

Nächste Termine:

Der nächste MAK ist am 9. Februar. Weitere Infos folgen.

O(rientierungs)-Kurs

Du willst in der Jugend mitarbeiten oder tust es schon und hast noch keinen O-Kurs (Grundausbildung der Ehrenamtlichen in der Evangelischen Jugend) gemacht? Dann komm mit mir auf den O-Kurs in den Osterferien. Vom 11. bis zum 15. April fahren wir gemeinsam ins Jugendhaus Schornweisach. Hier lernst du alles was für die Leitung von (Kinder-)Gruppen, die Mitarbeit im Konfi-Kurs etc. wichtig ist. Und auch Spiel und Spaß kommen an diesen Tagen natürlich nicht zu kurz.

Bei Interesse melde dich einfach bei mir und wir klären alles Weitere! Anmeldeschluss ist der der 25. März.

Lena Schulwitz

Frühjahrssammlung 2022 der Diakonie

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Stadtmission in Nürnberg mit der Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die KASA in der Krellerstraße 3 hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie. Sie ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses, sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Nürnberg.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg) IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank – Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Aus dem Kirchenvorstand

Es geht voran!

Mit dem Eintreffen der **Baugenehmigung** wurde die letzte große Hürde für den Beginn des Umbaus der Markuskirche genommen, so dass es im Februar losgehen kann. Dieser wird bis zum Juli dauern; in dieser Zeit sind die Gottesdienste nur noch alle 2 Wochen möglich und finden dann auch zum Teil im Gemeindehaus in der Marterlach statt.

Schwierig war es in der aktuellen Situation, Angebote für einige Gewerke zu bekommen und manche von diesen waren dann teurer als erwartet. Da aber eine Entspannung in der Baubranche und auf dem Rohstoffmarkt nicht zu erwarten ist, ist eine neue Ausschreibung nicht erfolgversprechend, zumal diese wieder mit einer erheblichen Verzögerung des Projekts verbunden wäre. Daher musste der Kirchenvorstand eine gewisse Kostensteigerung letztlich akzeptieren.

Ebenfalls schwierig waren die **Verhandlungen mit der Stadt** Nürnberg zur Anmietung des neuen FreiRaums für die Stadtteilarbeit; mittlerweile ist aber ein Entwurf für den Mietvertrag verfasst.

Auch bei der **Umgestaltung des Helmut-Herold-Platzes** vor der Kirche gibt es jetzt einen Vertragsentwurf: Hier übernimmt die Stadt Nürnberg auch für das Grundstück der Gemeinde vor der Kirche einen Teil der Kosten für die Platzsanierung; im Gegenzug gestattet die Gemeinde die Nutzbarkeit dieser Fläche für die Allgemeinheit – was de facto ja schon jetzt der Ist-Zustand ist. Die strenge Grünanlagen-Satzung erlaubt aber trotzdem gegebenenfalls eine Zurechtweisung von Menschen, die sich nicht angemessen verhalten.

Kontrolle am Eingang durch Moyra Wight und Istvan Varadi aus dem Kirchenvorstand.

Die **Anpassung der Hygienemaßnahmen** hält uns auf Trab. Gut funktioniert hat die erstmalige Umsetzung der 3G-Regel für größere Gottesdienste wie die Verabschiedung von Pfarrerin Robledo oder die Christvesper (Bilder siehe S. 23/24). Für alle anderen Gottesdienste gelten die „normalen" Konzepte mit Abstand und Masken.

Uwe Grassmé

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen

In der Online-Ausgabe leider nicht verfügbar

Beerdigungen

Im März

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

Tina Willms

Gottesdienste im Februar/März

6. Februar		**4. Sonntag vor der Passionszeit**	
	14.00	**Markuskirche** Dekanin Müller, Pfarrer Schewe	Einführung von Pfarrer Schewe 3G-Regel und Anmeldung über Pfarramt oder www.sanktmarkus-nuernberg.de
13. Februar		**Septuagesimä**	
	9.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst: „Ich vertraue dir!" Verabschiedung von Linda Mund mit dem Chor „Joyful Voices"
27. Februar		**Estomihi – Faschingssonntag**	
	9.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrer Schewe	Gottesdienst
	10.00	**Marterlach** Pfarrer Schewe	„Schatzsucher"-Gottesdienst nicht nur für Familien
13. März		**Reminiszere**	
	9.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst
27. März		**Lätare**	
	9.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrer Schewe	Gottesdienst
	10.00	**Marterlach** Pfarrer Schewe	Gottesdienst

Hinweise

Wegen des Umbaus der Markuskirche gibt es bis Juli 2022 folgende Änderungen bei den Gottesdiensten: Sie finden nur alle zwei Wochen statt und abwechselnd im Gemeindehaus Marterlach und in der Markuskirche..

In dieser Zeit sind für alle Gottesdienste in der Markuskirche und im Gemeindehaus Marterlach Übersetzungen geplant.

Die Gottesdienste im Georg-Schönweiß-Heim sind weiterhin nicht öffentlich.

Gottesdienst in der Christnacht

„Das nehmt zum Zeichen“ – Jesus kommt zu uns in Heu und Stroh

Am 24.12. startete um 22 Uhr die Christnacht in der Markuskirche mit einem musikalischen Vorspiel aus Geige, Klavier und Gesang von Ruth und Sylvia Wowerat. Neben Pfarrerin Silvia Wagner und ihrem Team durfte auch ich, als neue Jahrespraktikantin, bei diesem besonderen Gottesdienst mitwirken.

Nach der Begrüßung und dem Lied „O du fröhliche“ lieferte ich mit einem kurzen Gebet meinen ersten Beitrag. Die Besucheranzahl war genau passend, um die Räumlichkeit auszufüllen und trotzdem einen angemessenen Sicherheitsabstand einzuhalten. Neben weiterer weihnachtlicher Livemusik von den Geschwistern Wowerat, welche nicht nur zum Genießen, sondern auch zum Mitsingen einlud, stand auch eine kurze Meditation sowie eine Lesung aus Jesaja 11 auf dem Programm.

Auch die Liedpredigt und ein etwas anders formuliertes und zum Anlass passendes Glaubensbekenntnis machten die Christnacht zu etwas Besonderem. Die frohe Botschaft über die bedingungslose Menschenliebe Gottes, die in Jesus Christus Gestalt annimmt und uns den erlösenden Weg zu ihm ermöglicht, kam in der diesjährigen Christnacht besonders zum Ausdruck. Selbst unter den ärmsten Bedingungen und all dem Leid auf der Welt kommt er uns nah. Die Stimmung war dementsprechend sehr harmonisch und besinnlich. Kerzen, Lichter, Stroh, ein Weihnachtsbaum und eine Krippe schmückten die Kirche und vermittelten ein weihnachtliches, wohliges Gefühl.

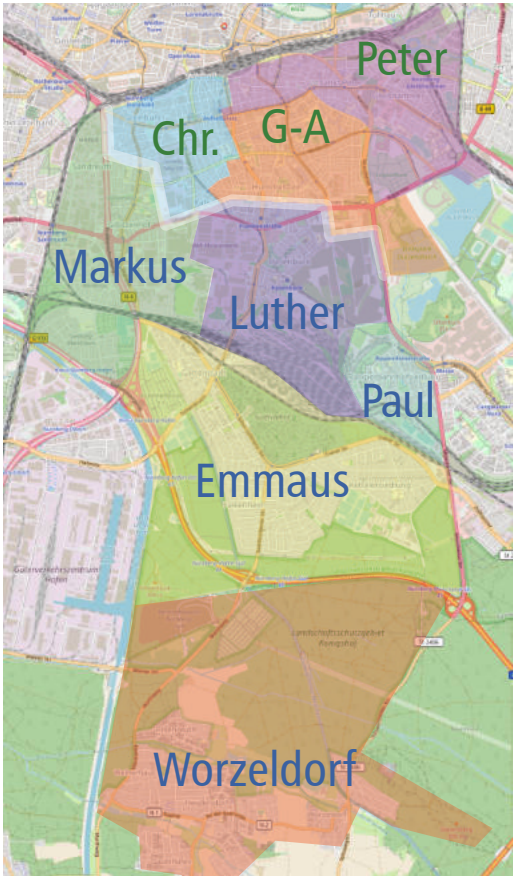
Nach den von mir verfassten Fürbitten durfte „Stille Nacht“ als Abschlusslied natürlich nicht fehlen. Anschließend erhielten die Besucher/-innen das Angebot, sich das Friedenslicht aus Bethlehem in Form von Kerzen in hübsch gestalteten Papiertüten vom Altar abzuholen und mit nach Hause zu nehmen. Im Allgemeinen waren meine Eindrücke von diesem weihnachtlichen Gottesdienst sehr positiv und ich bin dankbar und froh, dass ich mich daran beteiligen durfte.

Dorina Peter (Jahrespraktikantin Religionspädagogik)

Landestellenplanung

Liebe Leserinnen und Leser,

seit vielen Monaten haben sich die Kirchenvorstände mit dem Thema Landesstellenplanung beschäftigt und am 1. Dezember hat dazu die Prodekanatssynode entschieden. Der Landesstellenplan der evangelischen Kirche in Bayern legt fest, wie viele Pfarrstellen und Stellen der theologisch-pädagogischen Berufsgruppen (Sozial-/Religionspädagogik) einem Dekanat zur Verfügung stehen. Durch den hohen Mitgliederschwund in Nürnberg und die Nähe der Kirchengemeinden zueinander, die eine Zusammenarbeit leichter macht als in einem Flächendekanat, ist die Einsparung, die hier erbracht werden muss, besonders hoch. 24 % der genannten Stellen müssen eingespart werden. Dies soll in zwei Etappen geschehen, 15 % bis Juli 2024, die übrigen Stellen bis Ende 2025. Das Prodekanat Nürnberg Süd wird daher bis Ende 2025 vier Stellen einsparen müssen.



*Von der Tullnau bis Gaulnhofen: Das Dekanat Nürnberg Süd – aufgeteilt in die Regionen **Nord** und **Süd**. Zu letzterer gehört auch St. Markus.*

Das sind gravierende Änderungen, die die Kirchengemeinden und die Hauptamtlichen nur gemeinsam schultern können. Im vergangenen Jahr haben sich daher die Kirchenvorstände, die Hauptamtlichen und die Prodekanatssynode die Stellen im Prodekanat genau angeschaut und überlegt: Wo können wir mehr zusammenarbeiten, Kräfte bündeln, welche Stellen müssen wegfallen?

Dabei haben sie in zwei Regionen, in der **Nordregion** (St. Peter, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Christuskirche) und in einer **Südregion** (**St. Markus**, Lutherkirche, St. Paul, Emmauskirche und Worzeldorf), geplant und diskutiert, die je zur Hälfte die

Einsparung der Stellen erbringen müssen. Am 1. Dezember sind die Veränderungen von der Prodekanatssynode beschlossen worden. Dieser Beschluss geht nun an den Dekanatsausschuss, der im Frühjahr einen Beschluss für das gesamte Dekanat fällen wird:

Für die **Südregion** bedeutet das: Die 2. Pfarrstelle in Worzeldorf wird in Zukunft mit 50 % für die Emmausgemeinde zuständig sein, da in der Emmausgemeinde eine ganze Pfarrstelle weniger sein wird (Ende 2024). In St. Markus wird die halbe Pfarrstelle Ende 2025 wegfallen. Die Lutherkirche verliert Ende 2025 eine halbe Stelle. Luther und St. Paul werden ab Ende 2025 dann zwei halbe Stellen zur Verfügung haben, wobei die halbe Stelle in St. Paul auch für Aufgaben in Luther zuständig sein wird. Die beiden Stellen sind also im Verbund gedacht. Hier ist auch eine Besetzung mit einer Pfarrerin/einem Pfarrer für beide Gemeinden gemeinsam denkbar.

Es wird weiterhin eine Stelle für Kinder- und Jugendarbeit in der Südregion geben, die in der Osterkirche und in St. Markus verankert ist, und eine halbe Stelle, die in Emmaus angesiedelt ist, sich aber auch regional vernetzt.

Für die Umsetzung dieser Veränderungen gilt, was die Prodekanatssynode als Präambel über den Landestellenplanbeschluss gestellt hat: „Die Voraussetzung für eine gelingende Umsetzung ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und die gemeinsame Verantwortung aller für alle Gemeinden im Prodekanat Nürnberg Süd."

In diesem Sinne bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam die Veränderungen bewältigen und gestalten können.

Gerne können Sie sich auch mit Fragen an mich wenden.

Ihre Dekanin Britta Müller

Im Februar gratulieren wir herzlich zum

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Im März gratulieren wir herzlich zum

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Wir wünschen Zeit für Freude,
wertvolle Begegnungen
und immer eine helfende Hand!

Dipl.-Kauffrau (FH)
AGNES TOMANEK
Steuerberaterin
Rothenburger Str. 241
90439 Nürnberg

In Kooperation mit
Elfriede Schuster
Steuerberaterin

Menschlich beraten
glaubwürdig verhandeln
kreativ lösen

Fon (0911) 8 15 90 61
Fax (0911) 8 15 90 63
info@tomanek-steuerkanzlei.de

schöll + kollegen medic center NÜRNBERG

Erweiterte Öffnungszeiten in der Gibitzenhofstr. 62:
Mo+Do bis 20 Uhr
Mi bis 18 Uhr, Fr bis 17 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

... weil die Gesundheit das höchste Gut ist.
Haus- und fachärztliche Betreuung aus einer Hand,
über 20x in und um Nürnberg – zweimal in Gibitzenhof

Allgemein-, Notfall- und Innere Medizin, Chirurgie, Diabetologie, Sport- und Rehamedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Psychotherapie, Psychiatrie, Neurologie, Gynäkologie

WWW.MEDIC-CENTER-NUERNBERG.DE

Medic-Center Gibitzenhof
Gibitzenhofstraße 150
Telefon: 0911/ 41 22 27
Straßenbahn-Linie 4,
Haltestelle Alemannenstr.

Medic-Center Steinbühl
Gibitzenhofstraße 62
Telefon: 0911/ 41 25 55
Straßenbahn-Linie 4+6,
Haltestelle Landgrabenstr.

PETER BICKEL
Elektrotechnik
— Meisterbetrieb —
▪ Beratung ▪ Planung ▪ Ausführung

Elektroarbeiten aller Art,
auch für Privathaushalte

Tel: 0911/98 06 91 98
www.peter-bickel-elektrotechnik.de

GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...

• **Georg-Schönweiß-Heim** Alten- und Pflegeheim
Frankenstr. 25 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

• **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 94 46 4 - 60

www.cag-nuernberg.de

CAG
geborgen wohnen erfüllt leben

BANBURI

Seriöse traditionelle Thaimassage
Gugelstraße 138, 90459 Nürnberg
www.banburi-thaimassage.de
0911 / 52 88 21 54

Praxis für Krankengymnastik

Carola Rödl & Miriam Tapprich

Frankenstr. 129
90461 Nürnberg
(0911) 43 12 24 31
www.physio-gt.de

- Atemtherapie
- Bindegewebsmassage
- Bobath
- Brügger
- Hausbesuche
- Klassische Massage-Therapie
- Kältetherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie
- PNF
- Therapie nach Dorn
- Wärmetherapie

Blumengalerie

Moderne Floristik für jede Gelegenheit
Kaiserplatz 3 • 90763 Fürth
Telefon (0911) 70 50 06

www.blumengalerie.info
Ab 20 € Bestellwert liefern wir frei Haus

Physiotherapie und Ergotherapie in der Werderau

Katrin Gerstmeyer
Tel. (0911) 41 84 99 20

Monika Bryant
Tel. (0911) 48 05 24 5

Volckamerplatz 18
90441 Nürnberg

Sanitär- und Heizungstechnik
Udo Krieg

Planung – Ausführung
Öl- und Gasfeuerung
Kundendienst – Notdienst
Sanitärarbeiten
Badrenovierung

Meisterbetrieb

Gyulaer Straße 7, 90459 Nürnberg
Tel. 9 44 33 54, Fax 9 44 33 59
Mobil 0175 5 90 35 99

Ihre Tierarztpraxis in Gibitzenhof

Istvan Varadi

Praktischer Tierarzt

Ulmenstraße 18 (Nähe Dianaplatz)
90443 Nürnberg Tel. (0911) 315 08 74

Neue Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und jeden zweiten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.
Nachmittags Sprechzeiten **nur** nach Vereinbarung

PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE 41 77 98

Martina Bräuer
Gibitzenhofstr. 69
Ecke Okenstr.

physiotherapie-braeuer.de

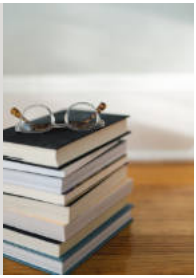
- Krankengymnastik
- Bobath (Schlaganfall)
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Fango & Massage
- Osteopathie
- Ultraschall
- KG-ZNS

Buchladen am Kopernikusplatz
Bücher und Beratung rund ums Buch

Kopernikusplatz 32 **(0911) 44 68 191**
Inhaber: Steffen Beutel www.buchbeutel.de

Mo: 13 – 18 Uhr, Di – Fr: 9 – 18 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr

Belletristik • Krimi • SciFi • Kinderbücher • Buch zum Film
Bitte beachten Sie auch unseren Bestell- und Lieferservice!



Zahnarztpraxis

Dr. Uwe Grassmé

An der Werderau 10
90441 Nürnberg
(0911) 42 24 72
www.dr-grassme.de

- Zahnerhaltung
- Endodontie
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Zahnersatz und Implantversorgung

Diakonie Team Noris

Ihr ambulanter Pflegedienst in der Innenstadt, im Süden und im Südwesten von Nürnberg

Bertha-von-Suttner-Straße 45, 90439 Nürnberg
Tel.: (0911) 66 09 10 80

info@diakonie-team-noris.de

Ausführliche Informationen unter www.diakonie-team-noris.de

Treffpunkte der Gemeinde

Gemeindebriefverteilung

Abholung Gemeindebrief: Do., **31.3.**

Kirchenvorstand

Mi., **16.2., 16.3.**, 19.00 Uhr,
(Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

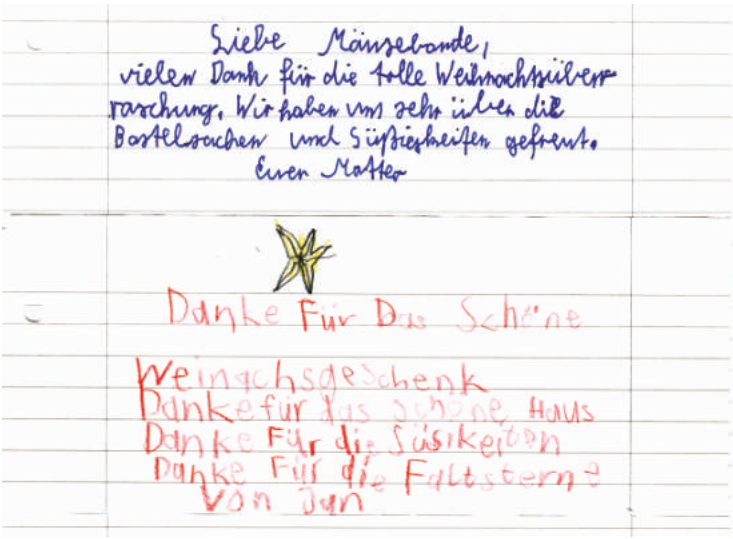
Kinder- und Jugendgruppen

Mäusebande: 4.+18.2., 11.+25.3., Jeweils 15.30 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus Marterlach; Matthias Buhn, Tel. 01578 254 55 41, Sophie Lödel, Tel. 4 46 70 87

Kurz vor Weihnachten gab es für die Mäusebandenkinder Weihnachtspost! Da wir leider keine Weihnachtsfeier gemeinsam feiern konnten, hat jedes Kind ein kleines Paket bekommen. Darin enthalten waren Material und Anleitungen zum Basteln und etwas zum Naschen.

Das Team der Mäusebande mit Sophie, Carsten, Matthias und Manuel vor dem Haus von Jan und Matteo aus der Mäusebande.

Jan und Matteo haben dem Mäusebanden-Team dann folgenden Brief geschrieben:


Liebe Mäusebande,
vielen Dank für die tolle Weihnachtsüberraschung. Wir haben uns sehr über die Bastelsachen und Süßigkeiten gefreut.
Euer Matteo

Danke Für Das Schöne
Weihnachtsgeschenk
Danke für das schöne Haus
Danke Für die Süsikeiten
Danke Für die Faltsterne
Von Jan

Jugend: Lena Schulwitz, Tel. 0157 38 40 87 06; Termine siehe S. 8

Musik

Tanz- und Gesprächskreis: Ulla Geyer, Tel. 41 23 81

Chor „Joyful Voices (bisher „Swingin' St. Markus"):
Mo., 19.30 Uhr, In der Umbau-Zeit: Gemeindesaal in der Lutherkirche, Ingolstädter Straße, Linda Mund, Tel. 0176 62 58 49 05

Posaunenchor St. Markus: Fr., 19.30., EmmHaus (Pachelbelstr. 15a), Udo Krieg, Tel. 44 89 66

Senioren

Fit mit 60 plus: Erika Mönius, Tel. 44 52 85

Holzwürmer: Peter Schlegel, Tel. 41 66 29

Hinweis: Termine sind ohne Gewähr, Teilnehmerzahlen z. T. begrenzt. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Gruppenleitung.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus

Pfarramt

Pfarramtssekretärin: Karin Batke
Alemannenstraße 40, 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 41 34 73, Fax: (0911) 418 06 97
E-Mail: pfarramt@sanktmarkus-nuernberg.de
Öffnungszeiten: Mo., Do.: 10 – 12 Uhr, Fr.: 8 – 10 Uhr

Spendenkonto

Evangelische Bank (BIC GENODEF1EK1)
IBAN DE17 5206 0410 0101 5731 52

Pfarrer/-innen

Pfarrerin Silvia Wagner, Alemannenstr. 40, Tel. 41 34 74
E-Mail: s.wagner@sanktmarkus-nuernberg.de

Pfarrer Martin Schewe, Tel. 0151 23 60 46 77
E-Mail: martin.schewe@elkb.de

Wochenend-Bereitschaft der Pfarrer/-innen: Tel. 0160 91 05 57 22

Mitarbeitende

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Verena Krieg Tel. 44 89 66

Jugendreferentin: Lena Schulwitz Tel. 0157 38 40 87 06
E-Mail: lena.schulwitz@elkb.de

KinderGARTEN St. Markus: Ute Greim-Rosenthal Tel. 42 65 98

Diakonie Team Noris, Bertha-von-Suttner-Str. 45 Tel. 66 09 10 80

Gottesdienst-Orte

Markuskirche, Frankenstr. 29
Georg-Schönweiß-Heim, Frankenstr. 25
Gemeindehaus Marterlach, An der Marterlach 28

Bildnachweis

Titelbild: Fabian Bläse; S. 2: Adobe stock; S. 4, 23, 24: Uwe Grassmé; S. 6: Harald Buhn; S. 7: Martin Schewe; S. 11: Lotz/gemeindebrief.de; S. 13: Silvia Wagner; S. 16: Jackie Matthews/pixabay; S. 20: Manuel Buhn;

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Markus
Verantwortlich: Pfarrerin Silvia Wagner – Gestaltung: Uwe Grassmé
Ausgabe: Februar/März 2022 – Auflage: 2500

Bilder und personenbezogene Daten sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden. Beiträge sind willkommen und können ans Pfarramt übermittelt werden.

St. Markus

Die Freude lag in der Luft: Die Christvesper wieder als Gottesdienst zum miterleben! Musik und Gesang spüren, Licht wahrnehmen, Stimmung und Andacht verinnerlichen.

Für die daheimgebliebenen gab es auch dieses Mal eine Live-Übertragung via YouTube; dort kann sie noch abgerufen werden: https://youtu.be/5cczsAz1P5w

Entpflichtung von Pfarrerin Robledo durch Dekanin Britta Müller

Herzlichsten Dank, Geschenke und Segenswünsche vom Team Kinderkirche,…

Taizé-Team,…

Kirchenvorstand und Kollegen,

sowie der Jugend in Kostümen von verschiedenen Aktionen